

Eine anregende Lektüre , die im Leser die Sehnsucht nach einem Gefühl von Liebe weckt

Katia Werner hat sich ihr Leben sicherlich nicht so vorgestellt, als sie als kleines Mädchen von ihrer Zukunft geträumt hat. Kurz vor ihrem dreißigsten Geburtstag läuft für sie alles schief. Erst verliert sie ihren Job, dann die Wohnung, wo sie sich einst so wohlfühlte hat. Nun ist für sie die Zeit gekommen, ihre Siebensachen zu packen und den Weg in ein neues Leben zu begehen. An der Ostsee hofft sie, Kraft für dieses Vorhaben sammeln zu können. Dafür sorgt vor allem Tante Ruth, die seit Jahren erfolgreich das "Strandhotel Palau" führt. Allerdings steht dieses nun kurz vor dem Aus, denn gesundheitliche Probleme machen der resoluten Dame das Leben ziemlich schwer. Aber vielleicht ist Katia die ersehnte Hoffnung auf etwas Neues.

Ursprünglich wollte Katia lediglich ein Wochenende an diesem malerisch abgelegenen Ort bleiben. Aber aus zwei Tagen werden Monate und aus flüchtigen Bekanntschaften Freundschaften fürs Leben, die durch nichts erschüttert werden können. Doch diese Entscheidung ist für die junge Frau ein immenses Wagnis, das auch ihr Herz auf eine Probe stellen wird. Jede Enttuschung bedeutet für Katia einen Rückschlag, der sie schnell aus der Bahn wirft. Doch mit der Zeit reift sie zu einer taffen Frau heran, die den Kampf mit dem alltäglichen Leben nicht mehr scheut. Doch dann kommt es zu einer Tragödie, die alles von Katia abfordert ...

Veronika Peters hat mit ihrem neuen Roman "Das Meer in Gold und Grau" ein poetisches Werk von seltener Schönheit und Anmut geschrieben, bei dem man gleich reihenweise Tränen verdrücken muss. Die deutsche Autorin weiß mit der Macht der Worte umzugehen und ihnen einen Glanz zu verleihen, der einen bis in die Tiefe des Herzens berührt. Mit Tiefgang und einer leichten Prise Witz bekommt man hier grandiose Unterhaltung geboten, die so schnell nicht in Vergessenheit geraten wird. Es ist diese Mischung aus emotionaler Tiefe und Leichtigkeit, die jede Seite von "Das Meer in Gold und Grau" zu einer erlebnisreichen Lektüre auf hohem Niveau macht. Veronika Peters' Roman kann man nur als einen Genuss empfinden, der einen Geruch von Meer in sich trägt. Einfach wundervoll zu lesen!

Susann Fleischer 05.09.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info